

Sitzungsvorlage

Nr. 2024/903

Beschlussvorlage**Antrag der Fährbetreiber Amt Lenzen und Fährbetrieb Tanja auf finanzielle Beteiligung**

Ausschuss Klima und Mobilität	14.02.2024	TOP 7
Kreisausschuss	26.02.2024	TOP 17
Kreistag	04.03.2024	TOP 13

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag stimmt den Anträgen der Fährbetreiber zu. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Anteil der Mittel für Fahren aus dem Jahr 2023 wie folgt an die Fährbetreiber auszuzahlen:

- Das Amt Lenzen-Elbtalaue erhält für das Jahr 2023 eine finanzielle Beteiligung in Höhe von 50.000,00 Euro für die Fährverbindung.
- Der Fährbetrieb Tanja erhält für das Jahr 2023 eine finanzielle Beteiligung in Höhe von 20.000,00 Euro für die Baggerarbeiten und die Reparatur des Antriebs.

oder

2. Die Entscheidung über den Antrag der Fährbetreiber Amt Lenzen und Fährbetrieb Tanja auf finanzielle Beteiligung wird nach der Haushaltsklausur getroffen.

Sachverhalt:

Im Kreistag vom 12.12.2022 wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Fachausschuss für Klima und Mobilität empfiehlt dem Kreisausschuss und dem Kreistag:

- Die Kreisverwaltung stellt einen Haushaltstitel „Fahren“ über 100.000 € in den Haushalt 2023 ein. Dieser HH-Ansatz kann nach Antrag des Fährbetreibers für Investitionen, Reparaturmaßnahmen oder für einen Defizitausgleich des Fährbetriebes (z. B. im Rahmen von Verträgen s.u.) verwendet werden. Der zuständige Fachausschuss & ggf. der KA/Kreistag berät & befindet über die Maßnahmen. Die Antragssteller legen bei Antragsstellung ihre Finanzlage, sowie mögliche Vorhaben im den zuständigen Fachausschüssen vor.

Seitens der Fährbetreiber Amt Lenzen-Elbtalaue und Fährbetrieb Tanja sind Ende 2023 Anträge auf eine finanzielle Beteiligung beim Landkreis Lüchow-Dannenberg eingegangen.

Antrag des Amtes Lenzen-Elbtalaue:

Das Amt Lenzen-Elbtalaue beantragte mit Datum vom 20.12.2023 die Auszahlung der Zuweisungen auf Grundlage der *Finanzierungs- und Durchführungsvereinbarung zur Aufrechterhaltung des Fährbetriebes der Fahren „Ilka“ und „Westprignitz“* für das Jahr 2023. Die Finanzierungs- und Durchführungsvereinbarung tritt - vorausgesetzt der Kreistag stimmt dem Abschluss der Vereinbarung zu – ab dem 1.1.2024 in Kraft. Aufgrund dieser Grundlage kann somit für das Jahr 2023 keine Auszahlung erfolgen. Durch den Beschluss des Kreistags vom 12.12.2022 ist auf Antrag auch vor Abschluss der Vereinbarung die finanzielle Beteiligung an den Fährverbindungen möglich. Auch beim Landkreis Prignitz ist ein gleichlautender Antrag des Amtes Lenzen-Elbtalaue eingegangen. In den vergangenen Jahren beteiligte sich der Landkreis Prignitz mit einem Kilometersatz je gefahrenen Fährkilometer an den Fährverbindungen. Für das Jahr 2023 lag die Beteiligung bei 22.640,76 Euro für die Fährverbindung Westprignitz. Grundlage ist beim Landkreis Prignitz der § 10 Abs. 1 ÖPNV-Gesetz (ÖPNVG) i. V. m. der ÖPNV-Finanzierungsverordnung (ÖPNV-FV). Für die Fährverbindung „Ilka“ war eine Zuwendung aus dem Landkreis Prignitz bisher nicht möglich, da diese Fährverbindung nicht dem ÖPNV zuzuordnen ist. Basis für die Berechnung der Beteiligung ist jeweils das Vorjahr, in diesem Fall 2022.

Für die Fährverbindung Lenzen-Pevestorf wurden im Jahr 2022 Erträge in Höhe von 207.764,57 Euro

erwirtschaftet. Demgegenüber stehen Aufwendungen in Höhe von 282.587,02 Euro, was ein Defizit in Höhe von 74.822,45 Euro ergibt.

Für die Fähre Lütkenwisch – Schnackenburg wurden im Jahr 2022 Erträge in Höhe von 64.843,01 Euro erwirtschaftet. Demgegenüber stehen Aufwendungen in Höhe von 207.509,54 Euro, was ein Defizit in Höhe von 142.666,53 Euro ergibt.

Für beide Fährverbindungen ist demnach ein Defizit in Höhe von 217.488,98 Euro entstanden.

Antrag des Fährbetriebs Tanja:

Mit Datum vom 29.12.2023 beantragte der Eigenbetrieb Fährbetrieb Tanja eine finanzielle Beteiligung des Landkreises Lüchow-Dannenberg an den durchgeführten Baggerarbeiten, sowie die Beteiligung an der Reparatur des beschädigten Antriebs. Die Kosten schlüsseln sich wie folgt auf:

Bezeichnung	Betrag
Elbe-Kiesförderung GmbH, Baggerarbeiten	8.341,90 €
Hitzler Werft GmbH, Ausbau und Transport des Antriebs	7.078,08 €
Voraussichtliche Beteiligung des Landkreises Lüneburg an den Baggerarbeiten	-4.170,95 €
Gesamtkosten	11.249,03 €

Für die Reparatur des Getriebes erwartet der Eigenbetrieb Fährbetrieb Tanja außerdem Kosten in Höhe von 15. – 20.000 Euro. Die Rechnung liegt bisher noch nicht vor.

Gemäß eines Beschlusses aus dem Landkreis Lüneburg beteiligt sich dieser zu 50% an den Baggerarbeiten (Beteiligung in Höhe von 4.170,95 Euro), vorausgesetzt, der Landkreis Lüchow-Dannenberg übernimmt ebenfalls einen Teil der Kosten. Der Kreisausschuss Lüneburg hat in seiner Sitzung vom 25.09.2023 folgenden Beschluss gefasst:

Der Landkreis Lüneburg bezuschusst bis zu maximal 50 % der Gesamtkosten, welche für die Baggerarbeiten am Fähranleger in Darchau nötig sind, um den Fährverkehr wiederaufzunehmen. Der Zuschuss ist auf höchstens 25.000 € beschränkt und wird unter dem Vorbehalt gewährt, dass sich auch der Landkreis Lüchow-Dannenberg in angemessener Weise an den Gesamtkosten beteiligt. Der Anteil des Landkreises Lüneburg verringert sich entsprechend anteilig. Die genaue Höhe des Zuschusses wird erst mit der Einreichung der Abschlussrechnung endgültig bestimmt.

Somit bleiben dem Fährbetreiber bei einer Beteiligung des Landkreises Lüneburg Kosten in Höhe von 11.249,03 Euro zuzüglich der Kosten für die Getriebereparatur in Höhe von 15. – 20.000 Euro.

Die finanzielle Situation der Fähre Tanja ergibt sich für das Jahr 2022 aus dem Prüfbericht des Jahresabschlusses. Im Jahr 2022 wies demnach das Betriebsergebnis einen Verlust in Höhe von 151.300 Euro aus. Dieser Verlust konnte aus den Rücklagen gedeckt werden. Der Fährbetrieb Tanja teilt jedoch mit, dass die Erträge der Fähre in der Vergangenheit stets in die Fähre investiert wurden, um das Fährgefäß auf einem aktuellen Stand zu halten und die Betriebsbereitschaft sicherzustellen. Laut Aussage des Fährbetriebers ist es notwendig, regelmäßig Rücklagen zu bilden, um größere Reparaturen oder auch Nachrüstungen im Zuge der alle 5 Jahre erforderlichen SUK-Abnahme durchführen zu können. Daher bittet der Fährbetreiber um eine Beteiligung an den 2023 außerordentlich aufgetretenen Kosten seitens der Landkreise Lüneburg und Lüchow-Dannenberg.

Anlagen:

- I. Antrag des Amtes Lenzen-Elbtalau incl. Jahresabschlüsse der beiden Fähren „Ilka“ und „Westprignitz“
- II. Antrag des Fährbetriebs Tanja, incl. Rechnungen

Finanzielle Auswirkungen:

Für das Jahr 2023 waren im Haushalt 100.000 Euro für Förderung der Fährverbindungen vorgesehen. Aufgrund der Anträge vom Amt Lenzen-Elbtalau und dem Fährbetrieb Tanja könnte die finanzielle Auswirkung wie folgt aussehen: Das Amt Lenzen-Elbtalau erhält für das Jahr 2023 eine finanzielle Beteiligung in Höhe von 50.000,00 Euro für die Fährverbindung. Der Fährbetrieb Tanja erhält für das Jahr 2023 eine finanzielle Beteiligung in Höhe von 20.000,00 Euro für die Baggerarbeiten und die Reparatur des Antriebs.

gez. D. Schulz